

## Hohlkehlenprofil 1593



**Epoxidharz-Fertigprofil für den Wandanschluss von Bodenbeschichtungen im Innen- und Außenbereich**

### Anwendungsbereich

Zur leichten und sauberen Ausbildung von Hohlkehlen im Wandanschlussbereich von Bodenbeschichtungen, z. B. auf Bodenflächen aus Zementestrich und Beton von Balkonen, Laubengängen usw. Universell einsetzbar im Neubau- und Renovierungsbereich, außen und innen.

### Eigenschaften

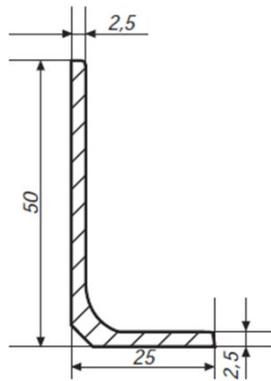
- vorgefertigte Profile
- geringes Gewicht
- spezieller Polymerharzmörtel
- glatte und nicht saugende Oberfläche
- frost- und witterungsbeständig
- hoch abriebfest
- wasser- und dampfdicht
- einfache Montage
- in drei verschiedenen Abmessungen

### Werkstoffbeschreibung

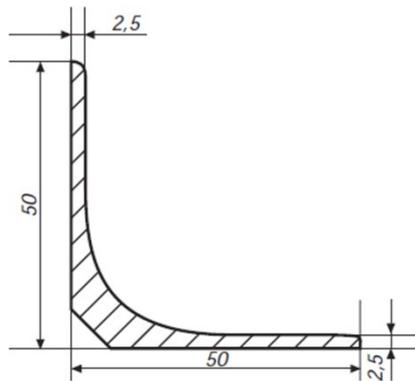
<b>Farbton</b>	betongrau bis kieselgrau
<b>Werkstoffbasis</b>	spezieller Polymerharzmörtel mit EP/UP-Bindemittel
<b>Dichte</b>	ca. 1,10 g / cm <sup>3</sup>
<b>Druckfestigkeit</b>	> 45 N/mm <sup>2</sup>
<b>Abreißfestigkeit</b>	> 15 N/m <sup>2</sup>
<b>Porengehalt</b>	< 1 %
<b>Brandklasse</b>	B 1

**Abmessungen** (mm)

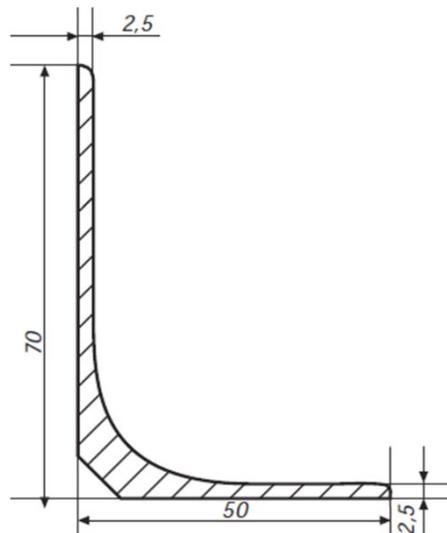
**Sorte** 1593.0050.0025



**Sorte** 1593.0050.0050



**Sorte** 1593.0070.0050



**Länge** 1,00 m

**Verpackung** 10 Stück / Karton

## Verarbeitung

**Montage** Die Montage der Hohlkehlenprofile 1593 erfolgt auf den vorbehandelten und systemgerecht grundierten Untergründen. Hohlkehlenprofile ausmessen und je nach Erfordernis mit einer Säge passgenau, ggf. auf Gehrung, zuschneiden. Die zugeschnittenen Profile nach Vorschrift mit den in der nachfolgenden Tabelle genannten Werkstoffen verkleben. Zur Verklebung die Profilunterseiten und Profilstöße mit der Klebmasse beschichten und fest andrücken. Ein vollflächiger Kleberkontakt muss gewährleistet sein. Hierbei Verunreinigungen auf der Profilloberseite und dem angrenzenden Untergrund durch z. B. Abkleben vermeiden. Nur bei Bauteilen, die nicht der Bewegung unterliegen (schubfeste Verbindung), erfolgt gleichzeitig eine zusätzliche Verklebung der Profile am aufgehenden Bauteil. Zur Untergrundvorbehandlung und Verarbeitung die Praxismerkblätter der zur Verklebung eingesetzten Produkte beachten. Bei nicht schubfesten Verbindungen, z. B. schwimmender Estrich oder Estrich auf Trennschicht, darf keine kraftschlüssige Verbindung zum aufgehenden Bauteil erfolgen. Hierzu sind die Profile zur nachträglichen Ausbildung einer Dichtstoffuge in entsprechendem Abstand zum aufgehenden Bauteil anzubringen. Vor der Beschichtung die Oberfläche der Profile mit einem fettfreien, azetonhaltigen Lösemittel, z. B. PUR-Pistolenreiniger 3556, reinigen. Nach Abschluss der Beschichtungsarbeiten ist der Fugenbereich unter Verwendung der Fugen-Hinterfüllrundschnur 387 mit Hybrid-Dichtungsmasse 383 auszubilden. Siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 23.

**Verarbeitungstemperatur** Nicht unter +8 °C und bis max. +30 °C Luft-, Untergrund- und Werkstofftemperatur verarbeiten. Taupunkttemperatur beachten. Mindestens 3 °C über Taupunkt verarbeiten. Die Minimaltemperatur darf auch während der Aushärtung der Klebmasse nicht unterschritten werden.

## Lagerung

Trocken und horizontal in der Originalverpackung lagern.

## Deklaration

**Produkt-Code** Nicht benannt

**Untergrundvorbehandlung**

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, griffig, tragfähig, formstabil und frei von Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein. Grundsätzlich muss der Untergrund den bautechnischen Normen entsprechen. Bitumen-, teer-, oder ölhaltige Untergründe sind ungeeignet. Glatte Bodenflächen, z. B. mit der Stahlkelle geglättete Flächen, müssen zur Haftverbesserung angeraut werden. Die Angaben zur Untergrundvorbehandlung in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Klebmasse beachten.

**Systemgerechte Verklebung und Beschichtung**

<b>Untergrund/ Grundierung</b>	<b>Profilverklebung <sup>1)</sup></b>	<b>Zwischenbeschichtung <sup>2)</sup></b>	<b>Schlussbeschichtung</b>
stark saugend, mineralische Untergründe mit PU-Dichtstoff-Primer 379	Hohlkehlenprofile 1593, verklebt mit Hybrid-Dichtungsmasse 383	2K-Aqua Epoxi-Primer 2373	Floortec PU-Bodensiegel ELF 847 oder Floortec 2K-Purolid F 878
Floortec 2K-Epoxi-Grund 892 oder Floortec 2K-Basecon 825	Hohlkehlenprofile 1593, verklebt mit Floortec 2K-Epoxi-Grund 892 oder Floortec 2K-Basecon 825 unter Zugabe von Floortec Thixofix 837	Floortec 2K-Epoxi-Siegel 848	Floortec 2K-Epoxi-Siegel 848
		Floortec 2K-Epoxi-Versiegelung 853	Floortec 2K-Epoxi-Versiegelung 853
		2K-Epoxi Varioprimer 865	Floortec Topcon F 828 unter Zugabe von Floortec Thixofix 837
			Floortec 2K-Epoxi-Dickschicht 894 unter Zugabe von Floortec Thixofix 837

<sup>1)</sup> Hinweis: Altbeschichtungen auf Verträglichkeit prüfen und ggf. entfernen.

<sup>2)</sup> Nach Durchhärtung der Verklebung, frühestens nach einem Tag, erfolgt der weitere systemgerechte Beschichtungsaufbau der Hohlkehlenprofile 1593.

## Hinweise

**Beschichtete Bodenflächen** Für die Überarbeitung intakter, tragfähiger Bodenbeschichtungen kann kein allgemeingültiger Regelaufbau vorgegeben werden. Vor der Bearbeitung bereits beschichteter Bodenflächen bzw. in diesem Merkblatt nicht genannter Untergründe sollte der Brillux Beratungsdienst hinzugezogen werden.

**Weitere Angaben** Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

## Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:  
Tel. +49 251 7188-239  
Fax +49 251 7188-106  
tb@brillux.de  
oder Ihr persönlicher Technischer Berater im Außendienst.

## Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux  
Weseler Straße 401  
48163 Münster  
Tel. +49 251 7188-0  
Fax +49 251 7188-105  
info@brillux.de  
www.brillux.de